

Aufgabe 1

Grand Canyon des Colorado: auf Kartenblättern sind in der Regel 2 Höhenangaben ersichtlich, der Nordrand mit 2366 m und der tiefste Punkt in der Schlucht mit 720 m; die Differenz: 1646 m. Wegen der allmählichen Hebung des Colorado-Plateaus konnte sich der Fluss so tief einschneiden.

Tiefe Schluchten in Europa: Gorge du Verdon (Frankreich), Vorderrheinschlucht bei Flims, genannt Grand Canyon der Schweiz.

Aufgabe 2

Das Foto zeigt das Oberengadin in Richtung SW-NE, also talabwärts (vgl. Zeichnung unten). Siehe auch Karte «Oberengadin» im Atlas.

Aufgabe 3

Europa: Seine, Dnjestr, Guadalquivir, Themse, Reuss

Asien: Mäander, Jangtsekiang, Jordan, Ganges

Afrika: Vaal/Oranje, Senegal, Niger

Amerika: Mississippi, Red River, Ohio, Amazonas

Australien: Darling, Cooper Creek

Aufgabe 4

Karte Paris, Quartier Boulogne: Höhenangabe 27 m. Die Seine hat bis zur Mündung noch über 300 km zurückzulegen, aber nur 27 Meter Gefälle.

Aufgabe 5

Der Versuch sollte mit einer Giesskanne ohne Brauseaufsatz gemacht werden. Besonders gut geeignet sind Weitsprunganlagen bei den Schulhäusern oder Kiesgruben, weil genügend Spielraum vorhanden ist für Schwemmfächer, die sich überlappen, was in den Alpentälern sehr häufig vorkommt.

Deltabildung in stehendem Gewässer lässt sich gut in einem Kasten mit Abfluss demonstrieren. Der Schüler sieht, dass feiner Schlamm sich sehr langsam setzt. Weiter kann gezeigt werden, wie sich ein Delta verändert bei einer Seespiegelabsenkung.



1 Silser See
2 Silvaplanner See
3 Champfèrer See

4 St. Moritzer See
5 Isola
6 Sils

7 Silvaplana
8 Surlej
9 St. Moritz